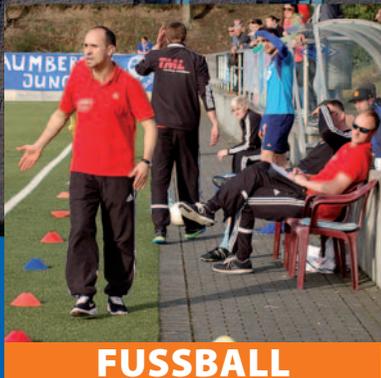


# Monheimer Stadtmagazin



## Der Zahn der Zeit:

1,55 Millionen Euro Sanierungskosten für die Altstadtkirche



### FUSSBALL

Die Lage beim FC Monheim  
und den  
Sportfreunden Baumberg



### INTERVIEW

Julia Häusler (PETO)  
stellt sich vor



### STADTGESPRÄCHE

Neue Krischerstraße  
nimmt Form an

## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

**Titelfoto:** zur Verfügung gestellt von der  
Evangelischen Kirchengemeinde Monheim

**Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** 11 x jährlich

**Druckauflage:** 5.000 Exemplare  
**Anzahl Auslegestellen:** 79  
**Verbreitete Auflage:** 4.571 Exemplare (I/2014)  
Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/ 51 01 744  
redaktion.monheim@hildebrandt-verlag.de

**Redaktion/  
Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(AB) Arno Breulmann  
(SM) Sabine Maguire

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Monheimer...

(FST) Eine solche Automesse gab es noch nie in Monheim: Am Samstag, den 25. April, steigt an der Alten Schulstraße von 10 bis 17 Uhr „Die große Monheimer AUTO-SHOW“. Veranstalter ist die Werbeagentur Harry Lorenz GmbH. Viele Autohäuser beteiligen sich, bitte lesen Sie dazu auch die Seiten 8 und 9.

Ganz anderes Thema: Es gibt mehr und mehr Hoffnung für all jene, die sich für den Erhalt der Richrather Notfallpraxis in Langenfeld einsetzen. Die Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein lehnte nämlich Ende März den aktuellen, umstrittenen Entwurf der Kassenärztlichen Vereinigung zur Notfalldienstreform ab (siehe auch letzte Ausgabe), um in weiteren Gesprächen mit allen Beteiligten Lösungen zu finden. „Gewachsene Strukturen der Notfallversorgung im Kammerbereich Nordrhein, die sich bewährt haben und funktionieren, müssen erhalten bleiben“, heißt es in einer Veröffentlichung der Ärztekammer. Der sich für den Erhalt der Praxis einsetzende Monheimer Bürgermeister Daniel Zimmermann sprach von einem „ganz großen Erfolg“. Am 5. Mai soll es nun zu einem großen Treffen mit allen Bürgermeistern der von den Reformplänen betroffenen Kommunen sowie den Spitzenvertretern von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung kommen. Mehr zum Thema im Innenteil, wir bleiben in dieser Sache natürlich am Ball.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: Freitag, der 17.04.2015

Glas & Farben



Handwerk & Dienstleistungen  
**meisteramWerk**  
Eine starke Gemeinschaft

Stitzelberger GmbH

Reparatur-Schnelldienst	Passepartouts
Glasschleiferei	Bilderleisten
Ganzglastüren	Malerbedarf
Isoliergläser	Öl-, Acryl-,
Spiegel nach Maß	Aquarellmalfarben
Ganzglas-Duschen	Künstlerpinsel
Sandstrahlarbeiten	Leinwände
CLEARSHIELD® - Beschichtungen	Malblocks

**Frohnstraße 35 · 40789 Monheim**  
**Telefon (021 73) 5 27 46**  
**Fax (021 73) 3 02 04**  
**E-Mail: Glas@Stitzelberger.de**

**Ja**, mir gefallen die Anzeigen im Stadtmagazin

Ich bitte um Kontaktaufnahme unter:

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

Ausschneiden und per Fax senden an:

**0 21 04 - 92 48 75**

Hildebrandt Verlag · Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann

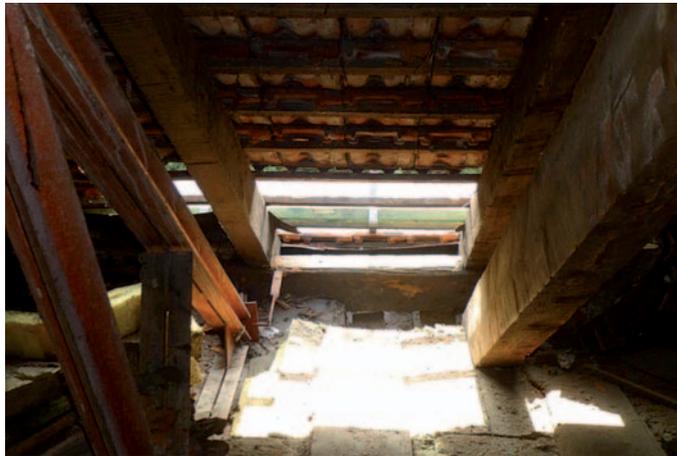
## Denkmalgeschützte Altstadtkirche muss saniert werden

Besonders das Dach und der Dachstuhl haben gelitten

Sie wirkt schon fast ein wenig romantisch, die Altstadtkirche der evangelischen Gemeinde an der Grabenstraße. Bei dem 157 Jahre alten Klinkergebäude, das während des 2. Weltkrieges nicht verschont geblieben ist, wurde bei einer routinemäßigen Kontrolle im Herbst letzten Jahres ein starker Befall durch einen Schädling, den Hausbockkäfer, im Dachstuhl festgestellt.

**Fachleute, Statiker und eine Architektin**

Die Fräßgänge in der Holzkonstruktion lassen darüber keinen Zweifel aufkommen. Zusätzlich machen sich Feuchtigkeitsprobleme im Dach breit. Die Verantwortlichen in der Leitung der Kirchengemeinde haben sofort reagiert und Fachleute konsultiert, darunter ein Statiker und die Architektin Annegret Schüttler-Maser aus Leverkusen, die sich auf die Sanierung sakraler Gebäude spezialisiert hat. Das Resultat ihres Sachstandsberichtes ist eindeutig: „Jetzt ist eine sehr um-



Das Dach und der Dachstuhl der Altstadtkirche müssen komplett erneuert werden. Fotos (3): zur Verfügung gestellt von der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim

fangreiche Sanierung an Dach und Dachstuhl, an Mauerwerk und Gesims dieses unter Denkmalschutz stehenden Kleinods erforderlich“, gab die vom Presbyterium ins Leben gerufene Steuerungsgruppe für diese Maßnahme bekannt. „Nach derzeitigem Stand werden die erforderlichen Maßnahmen 1,55 Millionen Euro kosten“, so der Vorsitzende des Presbyteriums Dr. Kurt A. Holz. Die Frage nach der Finanzierung wird eine der Auf-

gaben sein, mit denen sich die Steuerungsgruppe in den nächsten zwölf Monaten beschäftigen muss. Denn neben dem Eigenkapital von vorsichtig geschätzten 300 000 Euro müssen Spendengelder generiert und das Darlehen dingfest gemacht werden. Der Zeitplan für die gesamte Maßnahme wurde auch schon anvisiert. Ab März 2016 soll die Kirche, mit Ausnahme des Turms, mittels eines Zeltbaus eingehaust werden. Nach

einer Sanierungsphase von gut acht Monaten soll der Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Kirche am 3. Advent 2016 (11. Dezember) stattfinden. Während der Bauarbeiten bleibt die Kirche geschlossen. Auch für den Zeitraum bis zum Beginn unterliegt die aktuelle Nutzung bestimmten Auflagen. Beispielsweise darf das Gotteshaus ab Windstärke 8 und bei einer Schneelast von mehr als zehn Zentimetern nicht genutzt werden. Zur Sicherheit müssen Dach und Dachstuhl einmal wöchentlich von einem Fachmann untersucht werden.

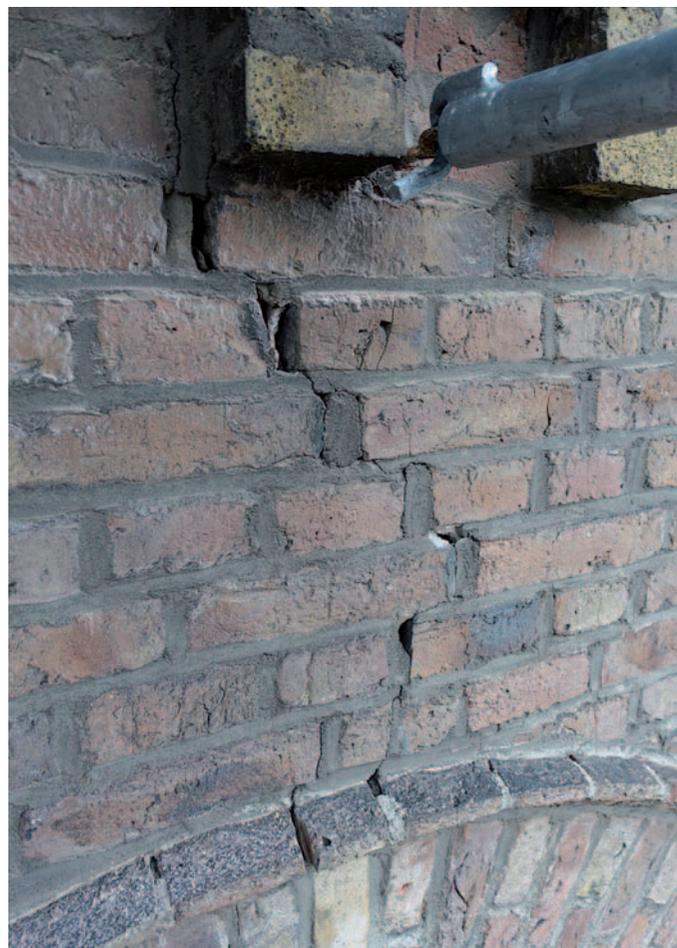
### Spenden für die Sanierung

Wer die Sanierung der Altstadtkirche finanziell unterstützen möchte, kann einen Spendenbeitrag unter dem Stichwort „Sanierung Altstadtkirche“ auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim bei der KDBank Dortmund (IBAN: DE 57 3506 0190 1011 6930 71· BIC: GENODED1DKD) einzahlen.

(BETTINA LYKO) ■



An der Holzkonstruktion sind die Fräßgänge des Hausbockkäfers deutlich sichtbar.



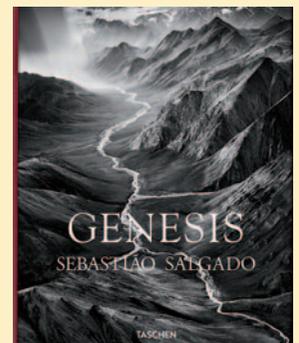
Bei der Sanierung werden die Mauerrisse unterhalb des Daches mit ausgebessert.

## Bücherecke



(SM) Das Kaffeehaus – legendärer Treffpunkt des literarischen Austauschs, Umschlagplatz revolutionärer Ideen und Bühne des Lebens. Hermann Kesten unternimmt in seinem großartigen, erstmals 1959 erschienenen Buch eine essayistisch-kulturhistorische Reise durch die Welt der Cafés – und damit die Literaturgeschichte der Moderne. Er erzählt von seinen Begegnungen mit Büchern, Persönlichkeiten und Leidenschaften. Eines der schönsten Werke des Romanciers und Chronisten westlichen Geisteslebens, voll von unvergesslichen Szenen.

**H. Kesten, Dichter im Café, ars vivendi.**



(SM) Sebastião Salgado hat mehr als 30 Reisen unternommen, in kleinen Propellermaschinen, zu Fuß, mit dem Schiff, im Kanu und sogar im Fesselballon, und dabei klimatischen Extremen und lebensbedrohlichen Situationen getrotzt, um Bilder zu sammeln, die uns Natur, Tierwelt und eingeborene Völker in atemberaubender Pracht vor Augen führen. All die Zeit, Energie und Leidenschaft, die in die Entstehung dieses Werkes geflossen sind, machen GENESIS zu Sebastião Salgados „Liebeserklärung an unseren Planeten“. Verfilmt wurde sein Lebensweg übrigens von Wim Wenders.

**S. Salgado, Genesis, Taschen Verlag.** ■

## Nachrichten und Notizen aus der Politik

Von Jugendparlament bis Sterbehilfe



Die Grünen initiierten einen kreisweiten Runden Tisch zum Thema Flüchtlinge. Rund 25 Politiker kamen im Kreishaus zusammen. Foto: Bündnis 90/Die Grünen



Von links: Subregens Andreas Süß, Bernd-M. Wehner (Bundesvorsitzender KKV), Michaela Noll MdB, Ira Müller (Leiterin eines Palliativ-Pflegedienstes), Monsignore Pfarrer Winfried Motter, Herbert Süß (Vorsitzender KKV Monheim). Foto: Christopher Monheimius

### Flüchtlinge

Die Grünen im Kreis Mettmann hatten unlängst ihre kommunalen Fachpolitiker eingeladen, die aktuelle Lage der Flüchtlinge im Kreis Mettmann an einem Runden Tisch zu diskutieren. Rund 25 Politiker kamen im Kreishaus zusammen und verglichen die Situation der Flüchtlinge in den jeweiligen Städten. Schnell wurde der Ökopartei zufolge deutlich, dass „in den kreisangehörigen Städten ganz unterschiedliche Verfahrensweisen und Stan-

dards herrschen“. Ophelia Nick, Sprecherin des Kreisverbands der Grünen, meint hierzu: „Es ist schwer zu verstehen, wieso in einigen Städten mehrere Sozialarbeiter beratend den oft schwer traumatisierten Menschen zur Seite stehen, in anderen Städten lediglich der Hausmeister für die Asylsuchenden der Ansprechpartner ist.“ Auch die Situation der Kinder und Jugendlichen sei in den einzelnen Städten sehr unterschiedlich. Nicht in allen Städten des Kreises würden alle Kinder mit Schulplätzen versorgt. Martina Köster-Flashar,

stellvertretende Fraktionsvorsitzende, dazu: „Dass Kinder keine Schule besuchen, ist ein Skandal, in Deutschland herrscht Schulpflicht und die gilt auch für die Kinder der Flüchtlinge, hier müssen alle Städte schnell handeln.“ Zusammenfassend stellte der Runde Tisch, der nun regelmäßig tagen will, fest, dass noch viel zu tun bleibe. Unter anderem setzen sich die Grünen für die Einführung einer allgemeinen Gesundheitskarte ein. Hier sollte sich in Abstimmung mit den Städten auch die Kreisverwaltung engagieren.

### Kreis-FDP

Im Mittelpunkt des FDP-Kreisparteitages Mitte März in Mettmann standen die Wahlen zum Kreisvorstand. Der Landtagsabgeordnete Dirk Wedel wurde mit großer Mehrheit (95,2 Prozent) in seinem Amt als Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Mettmann bestätigt. Als seine Stellvertreter zogen erstmals Dr. Anna-Tina Pannes, Kreistagsabgeordnete und Vorsitzende des FDP-Stadtverbandes Ratingen, sowie erneut Moritz Körner, Landesvorsitzender der Jungen Liberalen NRW und Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes Langenfeld, in den neuen Kreisvorstand ein. Komplettiert wird der ge-

schäftsführende Kreisvorstand durch den Velberter Kreistagsabgeordneten Thomas Hoffmann, der wiederum zum Schatzmeister gewählt wurde, sowie durch Klaus Müller, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion, als Schriftführer.

### Sterbebegleitung

Im November des vergangenen Jahres gab es im Deutschen Bundestag eine erste Orientierungsdebatte zum Thema Sterbebegleitung. Bald soll über ein entsprechendes Gesetz abgestimmt werden. Dies hat der „KKV – Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung“ in Monheim zum Anlass genommen, um in einer Veranstaltung über das Thema zu diskutieren. Neben der Haaner CDU-Bundestagsabgeordneten Michaela Noll nahmen auch Monsignore Pfarrer Winfried Motter, Subregens Andreas Süß vom Erzbistum Köln sowie die Leiterin eines Palliativ-Pflegedienstes, Ira Müller, an der Diskussion teil. Die Moderation übernahm der Vorsitzende des KKV Monheim, Herbert Süß. In ihrem Eingangsstatement stellte die Bundespolitikerin Noll heraus, dass es statt einer Sterbehilfe eine Lebenshilfe geben müsse. „Sterben gehört zum Leben und darf kein Tabu-

thema sein. Das, was wir wirklich brauchen, ist Zuwendung und Begleitung schwerstkranker oder sterbender Menschen“, so Noll, die auch Schirmherrin des Franziskus-Hospizes in Erkrath ist: „Für mich als Christin ist ein Verbot der Sterbehilfe zwingend notwendig. Der Mensch als Gottes Ebenbild hat eine unantastbare Würde: vom Beginn bis zum Ende des Lebens. Wir müssen dem Menschen ein Sterben in Würde ermöglichen – nicht durch die Hand eines anderen, sondern an der Hand eines anderen.“ Dem stimmte auch die Leiterin eines Palliativ-Pflegedienstes, Ira Müller, zu. „Vielmehr müssen wir in unserer Gesellschaft von einer Vorsorgekultur zu einer Umsorgekultur kommen“, so Müller. Und: „Dies schaffen wir durch eine Sorgekette: auch in den schwersten Stunden bei den Menschen zu sein und sie bis zum Ende zu begleiten – all das kann die Palliativ- und Hospizversorgung.“ Unsere Gesellschaft müsse dafür sorgen, dass auch Schwerstkranke aufgefangen würden und spürten, dass sie nicht alleine seien, findet Monsignore Pfarrer Motter: „Wir verschenken unser Herz und zeigen damit den schwerstkranken Menschen, dass wir ihnen Halt und Vertrauen geben, denn das Leben ist ein Ge-

**FDP**  
Fraktion im Rat der Stadt Monheim am Rhein

# Eroffenes Osterfest

wünscht die FDP Monheim!



Die frisch gewählten Monheimer Jungparlamentarier im Rheincafé, eingerahmt von Bürgermeister Daniel Zimmermann und Eva Heggemann (rechts) vom Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung. Foto: Tim Kögler



Auf dem Foto sind zu sehen (von links nach rechts): Ulrich Anhut, Nico Markovski, Horst Remus, Marion Prondzinsky-Kohlmetz, Andreas Wölk, Dirk Fischer, Günter Musiol. Foto: FDP Monheim

schenk Gottes.“ Subregens Andreas Süß wies darauf hin, dass die Menschen in der Familie am besten aufgehoben seien und am liebsten zuhause sterben. Die jungen Familien müssten gestärkt werden, damit auch mehr Kinder geboren würden, um das Generationenverhältnis wieder in die Balance zu bringen. Die Kirche sollte sich stärker in Bildung und Caritas engagieren und die Priester und Ordensschwwestern sollten mit in das soziale Netzwerk einbezogen werden. Einig waren sich die Podiumsteilnehmer, dass Ärzte Helfer zum Leben seien und nicht Helfer zum Sterben. „Wenn es uns gelingt, die Angebote der Hospize und der Palliativmedi-

zin weiter auszubauen und ihre wertvolle Hilfe auch etwa durch offene Beratung für die Menschen erfahrbar zu machen, wird auch der Ruf nach organisierter Suizidbeihilfe und aktiver Sterbehilfe verstummen“, erklärte Noll.

### Jugendparlament

Die Ergebnisse der Jugendparlamentswahl wurden am 13. März bei einem Wahlcafé-Abend in der Altstadt bekanntgegeben. Genau 1121 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren haben in diesem März ihre politischen Vertreter gewählt; es war die achte Wahl dieser Art. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 54 Pro-

zent. Bei der letzten Wahl 2013 waren es noch lediglich 45,68 Prozent gewesen. Von den 22 angetretenen Kandidaten wurden acht Jungen und acht Mädchen ins Jugendparlament gewählt: Anas Elmorabiti, Nicole Maas, Ayyoub Aoudia, Franziska Becker, Viktoria Gintner, Emre Pekgöz, Laura Weide, Beyzanur Karakoc, Joana Matika, Ebru Özyurt, Youra Darir, Lea-Marie Kluske, Pia Schneider, Imad Lamaalam, Abdelwahab Kariouh und Noelle Gerhards. Die Einrichtung des Jugendparlaments wurde 2000 vom Rat beschlossen, um Heranwachsende stärker am kommunalen Geschehen zu beteiligen. Alle zwei Jahre wird die Besetzung neu gewählt.

dass das erfreuliche Hamburger Wahlergebnis nach einer langen Durststrecke nur durch harte Arbeit und Standhaftigkeit zustande gekommen sei. Sie erläuterte weiterhin die ihrer Meinung nach problematische kommunalpolitische Situation im Monheimer Stadtrat, angesichts der absoluten Mehrheit der PETO selbst noch konstruktiv mitgestalten zu können. Als Nachfolger im Amt des Schatzmeisters wurde Betriebswirt Dirk Fischer einstimmig gewählt. Als Beisitzer komplettieren den Vorstand Ratsfrau Marion Prondzinsky-Kohlmetz sowie Günter Musiol und Nico Markovski, beide als Handwerker und Mittelständler überzeugte Liberale. Abschlie-

ßend betonte der Vorsitzende Ulrich Anhut, dass FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner und die Liberalen mehr anzubieten hätten als Steuersenkungen, der freiheitliche Grundgedanke von Eigenverantwortung auch zukünftig politisch auf Landes- und Bundesebene unentbehrlich sei. So verwies Anhut auch auf den anstehenden Landesparteitag im April 2015 und stellte fest: „Für Monheim gilt es, die Nachhaltigkeit viel zu großzügiger Personalpolitik anzunehmen, mehr Eigenverantwortung zu fordern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiterhin zu verbessern.“ (Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

**GEWE** seit 1964

**Ihr Fachhändler für:**  
 Wintergärten · Terrassendächer · Vordächer · Fenster · Türen  
 Rollläden · Markisen · Insektenschutz · Garagentore  
 Reparaturen aller Art

**NEHRMANN GmbH**  
 Ausstellung und Lager: Langenfelder Str. 130 · 51371 Leverkusen  
 Telefon 02173/ 20 59 42 · Fax 69 00 71 · www.nehrmann-gmbh.de

### FDP Monheim

Anlässlich des Ortsparteitages der Monheimer Liberalen am 9. März standen neben der Neuwahl des Vorstandes auch kommunal- und landespolitische Themen auf der Agenda. Der einstimmig bestätigte alte und neue Parteivorsitzende, Ulrich Anhut, freute sich, neben den aktiven Mitgliedern auch Neumitglieder und weitere an der liberalen Idee Interessierte begrüßen zu können. Der stellvertretende Vorsitzende Andreas Wölk plädierte für mehr Mut, öffentlich Flagge für die Freiheit zu zeigen. Dies unterstützte auch FDP-Ratsfrau Marion Prondzinsky-Kohlmetz, die daran erinnerte,

**Wie viel ist meine Immobilie tatsächlich wert?**

Sie planen in naher Zukunft einen Immobilienverkauf?  
 Nutzen Sie unsere kostenlose Marktpreisermittlung, Ihre Immobilie ist es wert.

**Uwe Bier Immobilien**  
 Marie-Curie-Straße 2  
 40789 Monheim am Rhein | Telefon 02173 - 392 80 29  
 www.uwebier-immobilien.com | uwebier@uwebier-immobilien.com

Uwe Bier Immobilien  
 ... weil wir Immobilien lieben

## Kampf um den Klassenerhalt und wie aus einem Experiment ein Projekt werden könnte

Die SF Baumberg wollen mit Trainer Salah El Halimi die Oberliga retten / Der 1. FC Monheim hofft mit seinem neuen Trainerduo noch auf eine Aufholjagd

Vor dem letzten Drittel der Spielzeit 2014/15 sind die Saisonziele des Fußball-Oberligisten SF Baumberg (SFB) und des Bezirksligisten 1. FC Monheim (FCM) stark gefährdet. Die Anhänger beider Clubs blicken mit Spannung dem restlichen Verlauf der Saison entgegen. Eine weitere Gemeinsamkeit der Monheimer Fußballclubs: Beide Vereine sind mit neuen Trainern in der Rückrunde am Start, was sich positiv auf die Entwicklung der Teams ausgewirkt hat, aber noch nicht entscheidend in der Tabelle niedergeschlagen hat.



Wiedersehen mit einem alten Bekannten: Der frühere Spieler und Co-Trainer Salah El Halimi soll Baumberg zum Klassenerhalt führen. Fotos (2): Simons

drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Besonders bitter war hierbei das 3:3 beim Schlusslicht VfB Homberg, als Baumberg eine 3:0-Führung verspielte und durch einen dicken Patzer des neuen Torhüters Martin Klafflsberger (vom Landesligisten GW Wuppertal/zuvor zweieinhalb Jahre beim Wuppertaler SV) in letzter Minute den Ausgleich kassierte. Ansonsten erwies sich der 30-jährige Keeper, der mit seiner kräftigen Statur eine enorme Präsenz ausstrahlt, als die erhoffte Verstärkung. Zweite Neuverpflichtung in der Winterpause war Abwehrspieler Yannic Intven (FC Bergheim/zuvor TuRU Düsseldorf). Bereits seit einiger Zeit ist auch Neuzugang Kosi Saka spielberechtigt, der früher für den Regionalligisten KFC Uerdingen spielte und jetzt nach auskurierter Verletzung im SFB-Mittelfeld wirbeln soll. Zuletzt holte Baumberg mit dem 0:0-Unentschieden gegen den Titelaspiranten Wuppertaler SV überraschend einen Punkt, der Mut macht für die weiteren Aufgaben im Abstiegskampf. Das Heimspiel gegen Wuppertal war wie im Vorjahr erneut ein Auswärtsspiel, weil der Verband die Partie aufgrund polizeilicher Sicherheitsbedenken ins Wuppertaler Zoostadion verlegt hatte. Hierdurch haben die Sportfreunde mit den Spielen in Homberg und Wuppertal sowie dem Gastspiel bei der U 23 von RW Oberhausen (29. März/nach Reduktionsschluss) gleich drei Auswärtsspiele hintereinander. Was übrigens nicht im Sinne der Sta-

tuten und eine klare Wettbewerbsverzerrung ist. Fakt ist, dass für die Sportfreunde der Kampf um den Klassenerhalt mehr als ein hartes Stück Arbeit bleibt. Nach dem torlosen Remis in Wuppertal ist Baumberg jahresübergreifend seit zehn Spielen ohne Sieg (vier Unentschieden, sechs Niederlagen), der letzte dreifache Punktgewinn datiert vom 2. November 2014 (4:0 gegen Sonsbeck). „Das Bild sieht bei uns jetzt schon ganz anders aus, doch die Leistung hat sich leider noch nicht in Punkten ausgezahlt. Wenn du unten stehst, hast du die Suche“, sagt der SFB-Vorsitzende Jürgen Schick, „die Mannschaft muss sich jetzt belohnen. Es muss aber alles stimmen, wenn wir es noch schaffen wollen.“ Baumberg hat nach 22 Spielen (17 Punkte) fünf Zähler Rückstand auf den vermutlich rettenden 14. Platz, den derzeit SW Essen einnimmt. Und eben jene Essener sind am Gründonnerstag, den 2. April (19.30 Uhr), zu Gast im MEGA-Stadion an der Sandstraße. Klar: Jetzt muss Baumberg die guten Ansätze in Siege ummünzen, wenn die Hoffnung auf den Klassenerhalt bestehen bleiben soll. Vier Mannschaften steigen definitiv ab. Einen fünften Absteiger gibt es nur, wenn aus der Regionalliga West zwei Vereine in die Oberliga Nordrhein absteigen sollten. Danach sieht es momentan nicht aus, auch wenn der FC Kray und der KFC Uerdingen noch gefährdet sind. Die weiteren SFB-Heimspieltermine im April (jeweils 15

### Trainerwechsel in der Winterpause

Die SF Baumberg hatten vor ihrer dritten Oberliga-Spielzeit mit dem zu Saisonbeginn als neuen Trainer verpflichteten Ex-Profi Marc Schweiger erneut das Ziel Klassenerhalt ausgegeben. Ingeheim hofften die SFB-Verantwortlichen, dass die Mannschaft, der so manche Experten durchaus ein hohes Potential bescheinigten, frühzeitig nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben wird. Doch es kam anders und in der Winterpause trennten sich die Sportfreunde, als Dritttletzter auf einem Abstiegsplatz, von Trainer Schweiger. Die Trainerlösung mit dem neuen Coach Salah El Halimi war trotz

teils prominenter Bewerbungen anderer Übungsleiter naheliegend, schließlich war El Halimi bereits vier Jahre als Co-Trainer und Spieler erfolgreich an der Sandstraße tätig und führte die Sportfreunde in der vergangenen Saison in den letzten drei Spielen nach der Trennung von Markus Kurth mit drei Siegen noch zum Klassenerhalt. Wohl kein anderer Trainer kennt das Umfeld und die Mannschaft in Baumberg so gut wie Salah El Halimi, der ohne große Eingewöhnungszeit die schwierige Mission Klassenerhalt in Angriff nehmen konnte. Dabei musste auch der neue Coach schon in der Wintervorbereitung mit ei-

nem Problem fertig werden, was sich bereits wie ein roter Faden durch die gesamte Saison zieht. Immer wieder sind die Sportfreunde aufgrund personeller Probleme zu Umstellungen gezwungen und weit davon entfernt, die einzelnen Mannschaftsteile konstant einspielen zu können. Trotzdem ist es El Halimi mit seinem Trainerteam – Co-Trainer Christian Ovelhey und Torwarttrainer Sascha Polansky sind auch nach Schweigers Beurlaubung weiter in Baumberg tätig – gelungen, der Mannschaft spielerische Fortschritte und einen neuen Teamgeist zu vermitteln. Der Aufschwung ist unverkennbar, wenn auch noch nicht in den Ergebnissen. In den fünf Punktspielen nach der Winterpause unter El Halimis Regie gab es



## Alles für Ihre Abwehrkette!

In folgenden Baumärkten erhältlich:

[www.poesamo.com](http://www.poesamo.com)

**HILGERS TRANSPORT**

Immer für Sie am Ball wenn es um Transport, Lagerung und Logistik geht!

Hilgers Transport GmbH  
Edisonstraße 14  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon +49 2173 95469-0

[www.hilgers-transport.de](http://www.hilgers-transport.de)

Monheimer Augenblicke



**Gesprächsbedarf:** Dennis Ruess (rechts), neuer Coach des 1. FC Monheim, hatte dem Schiedsrichter im Heimspiel gegen Unterrath (3:2) einiges mitzuteilen.

Uhr an der Sandstraße): am 12. April das Kreisderby gegen den VfB Hilden und am 26. April gegen den TuS Bösinghoven. Das Saisonfinale steigt übrigens am 7. Juni (15 Uhr, Feuerbachstraße) bei der mitgefährdeten TuRU Düsseldorf und könnte ein echtes Abstiegsfinale werden.

**Zwei Spieler nun als Trainerduo**

Beim 1. FC Monheim herrschte nach dem Abstieg aus der Landesliga Zuversicht, dass der Wiederaufstieg auf Antrieb gelingen könnte. Schließlich blieb der Stamm der Mannschaft zusammen, konnte sogar noch gezielt verstärkt werden und mit dem früheren Bundesligaprofi Daniel Cartus kam ein weiterer Hoffnungsträger als neuer Trainer ins Rheinstadion. Doch die Hoffnung trog und mit Cartus kam das Team nicht wie gewünscht klar. Konsequenz: Der Coach warf Mitte Dezember, vor dem letzten Hinrundenspiel in Berghausen (1:2), die Brocken hin. Für eine Überraschung auf der Trainerposition sorgten dann die FCM-Verantwortlichen und installierten mit Abwehrspieler Dennis Ruess (34) und Regisseur Manuel Windges (28) zwei Spieler als neues Trainerduo. „Wir hatten schon erst ein etwas mulmiges Gefühl. So etwas ist immer ein Wagnis. Doch die Jungs sind mit großer Moti-

vation rangegangen und haben in der Mannschaft für neue Harmonie und Begeisterung gesorgt“, erklärt der 2. FCM-Vorsitzende Bubi Ruess. Sein Sohn Dennis, bislang Kapitän der Mannschaft und jetzt durch den früheren Regionalliga-Keeper André Maczkowiak als Spielführer ersetzt, wollte am Ende der Saison seine aktive Laufbahn ohnehin beenden. Der vor seinen Verletzungen als Spielmacher unverzichtbare Manuel Windges sollte nach zwei Kreuzbandrisen nur noch als Standby-Spieler zur Verfügung stehen. „Für uns galt es zunächst, wieder Ruhe rein und den Spaß zurück zu bringen. Wir haben als Team eine Verantwortung gegenüber unserem Vorstand und dem gesamten Umfeld“, erklärt Dennis Ruess, „schließlich haben wir gewisse Ziele und sind erfolgsorientiert, haben uns aber durch individuelle Fehler das Leben selber schwer gemacht.“ Mit zehn Punkten aus den ersten fünf Spielen und dem Sieg im Kreispokal gegen Berghausen (6:2) hat das neue Monheimer Trainerduo, das von Co-Trainer Bastian Jensterle und Teammanager Marco Menningen hervorragend unterstützt wird, eine sehr ordentliche Bilanz abgeliefert und gute Argumente für eine weitere Zusammenarbeit. „Wir werden im April mit den Jungs sprechen. Wenn beide Lust haben weiterzumachen,

sind sie für uns erste Wahl“, betont Bubi Ruess. „Vielleicht wird aus einem Experiment ja ein Projekt“, ergänzt Dennis Ruess. Der FCM hat die Hoffnung im Aufstiegskampf noch nicht aufgegeben. „Wir haben das im Hinterkopf und müssen jetzt dran bleiben. Doch wir machen uns keine großen Gedanken und können befreit aufspielen“, meint Bubi Ruess. Der Rückstand des Tabellenvierten Monheim (nach 20 Spielen 35 Punkte) auf den Spitzenreiter TuS Bösinghoven II (noch ein Spiel im Rückstand) beträgt sechs Zähler. Weitere Ausrutscher dürfen sich die Monheimer natürlich nicht mehr leisten. Bösinghoven muss übrigens am 3. Mai (15 Uhr) noch im Rheinstadion antreten. In der Winterpause hat der FCM gleich fünf neue Akteure verpflichtet, überwiegend junge Perspektivspieler. Neben den Torhütern Daniel Nellen und Aziz Ait Ben Omar (beide zuletzt beim SC Reusrath) für die Defensive Luka Rozic (19), der aus der Jugend des TuSpo Richrath kommt, sowie Dean Hering (20), der bei den SF Baumberg bereits im Oberliga-Kader stand. Dazu kam vom Ligarivalen BV 04 Düsseldorf für die zentrale Offensive Leotrim Limani (23), dem zuletzt der umjubelte 2:2-Ausgleich in letzter Minute im Spitzenspiel beim FC Maroc Düsseldorf gelang. Nach der Partie gegen den SV Hösel (29. März/nach Redaktionsschluss) warten auf die FCM-Fans im April in der Liga zwei weitere Heimspiele (jeweils 15 Uhr, Rheinstadion). Am 6. April gegen den BV 04 und am 19. April gegen den SV Hilden-Nord. Dazwischen steigt am 15. April (19.30 Uhr) im Rheinstadion das Kreispokal-Halbfinale gegen den Liga- und Lokalrivalen SC Reusrath, der in der Meisterschaft am 17. Mai (15 Uhr) erneut zu Gast in Monheim ist. Das Derby gegen den SSV Berghausen (31. Mai, 15 Uhr, Rheinstadion) ist für den FCM gleichzeitig das Saisonfinale, weil das Team am letzten Spieltag (7. Juni) spielfrei hat. Bis dahin ist in Fußball-Monheim auf jeden Fall für reichlich Spannung gesorgt.

(FRANK SIMONS) ■



Foto: privat

**auch Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport, im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss. Ihr Bezug zu Monheim? „Ich bin in Monheim aufgewachsen und meine ganze Familie wohnt hier.“ Hobbys, Leidenschaften? „Reisen, Fotografieren, Joggen, Fechten, Inliner fahren und Skifahren.“**

**Welchen Platz mögen Sie in Monheim am meisten?**

Ich liebe unseren kleinen Garten, da ich dort aufgewachsen bin und dort viele schöne Erinnerungen entstanden sind. Zudem mag ich sehr gerne den Rheinbogen, da man dort zwischen Bäumen, Wiesen und dem Rhein sehr gut entspannen kann.

**(FST) Die stellvertretende PETO-Fraktionsvorsitzende Julia Häusler ist 21 Jahre alt, liiert und wohnhaft im Ortsteil Baumberg (im Östereich-Viertel). Sie berichtet: „Dort wohne ich seit meiner Geburt mit meinen Eltern und meiner Schwester. Ich kann mir keinen besseren Ort zum Wohnen vorstellen und bin froh, hier aufgewachsen zu sein.“ Und weiter: „Die schulische Ausbildung habe ich hier in Monheim gemacht. von 1999 bis 2003 habe ich die Geschwister-Scholl-Grundschule in Baumberg besucht. Danach bin ich aufs Otto-Hahn-Gymnasium gewechselt, wo ich 2012 mein Abitur machte. Von 2006 bis 2008 absolvierte ich zusätzlich eine zweijährige schulbegleitende Ausbildung der Junior-Management-School in Leverkusen, die durch die IHK Düsseldorf zertifiziert wurde.“ Nach ihrem Abitur hat Häusler an der Heinrich-Heine-Universität zu Düsseldorf ein Studium der Betriebswirtschaftslehre begonnen; dieses wird sie in diesem Sommer beenden. Seit 2009 ist sie Mitglied in der Jugendpartei PETO. Ab etwa 2010 besuchte sie erst regelmäßig die Vorstandssitzungen und später dann auch die Fraktionssitzungen, um neben den organisatorischen Tätigkeiten auch die politischen kennenzulernen. Seit der Kommunalwahl 2014 ist sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Ratsmitglied. Neben dem Ratsmandat ist sie**

**Was würden Sie gerne verändern?**

Allen Kindern in Monheim eine optimale Schulbildung ermöglichen für einen erfolgreichen Start in das spätere Berufsleben.

**Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?**

Einen solarbetriebenen MP3-Player, eine Sonnenbrille und eine Hängematte.

**Welches ist Ihr Lieblingsbuch?**

„Die Tribute von Panem“ von Suzanne Collins.

**Was ist Ihr Lieblingsgericht?**

Omas Sauerbraten mit selbstgemachten Knödeln und Rotkohl.

**Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?**

Im Alter würde ich gerne auf ein erfülltes und glückliches Leben zurückblicken mit den verschiedensten Erlebnissen, weiten Reisen und auf eine eigene kleine Familie.

**Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?**

Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist dein Leben. ■



# Die große Monheimer **AUTO-SHOW**

Am 25. April 2015 von 10 bis 17 Uhr / Alte Schulstraße in Monheim



## Autohaus Süper präsentiert auf der Monheimer Autoshow den neuen Fiat 500X

Um höchste Qualität für den neuen Fiat 500X zu gewährleisten, wird er in einer der modernsten Produktionsstätten der Welt gebaut: SATA in Melfi (Potenza)



Der neue Fiat 500X verwöhnt Sie mit einzigartigen Designs. Schon das Armaturenbrett verfügt über exklusive Oberflächen, ein besonderes Finish, edle Materialien und einen einzigartigen Touch-and-feel. Fotos (2): Fiat

**25% Nachlass**



# SUPER DEAL

## TAGESZULASSUNG

NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.



Abb. zeigt Sonderausstattung

### DER FIAT 500C

UPE 18200,- €

**JETZT FÜR ab € 13.650,-\***

**Inklusive:**

- KLIMAANLAGE - ESP - ABS
- 7 x Airbag - Radio CD - ZV
- Freisprecheinrichtung u.v.m.



simply more

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 6,4; außerorts 4,3; kombiniert 5,1. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 119.

Fiat 500C 1.2 mit 51 kW (69 PS), Tageszulassung.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei:



## Autohaus Süper

Inh. Thomas Süper  
Fiat-Vertragshändler  
für PKW u. Transporter



Autorisierter Alfa Romeo-Servicehändler  
Bonner Straße 181-183 (gegenüber von McDonald's)  
40589 Düsseldorf - Tel. 0211/68850714

Der neue Fiat 500X verfügt über die gleichen Qualitäten, die schon den Fiat 500 zu einer weltberühmten Ikone gemacht haben. Zusätzlich kombiniert er elegantes italienisches Design mit Komfort, Leistungsstärke und moderner Technologie. Der neue Fiat 500X. Das Beste aus allen Welten.

### CHARAKTER mit STYLE

Der Fiat 500X CROSS und der Fiat 500X CROSS PLUS sind die perfekte Symbiose aus Stärke und Individualität. Beides sind natürlich echte Crossover, die in nahezu jedem Gelände zuhause sind. Der 500X OFFROAD LOOK steht mit Frontantrieb und TRACTION+ oder mit Allradantrieb zur Verfügung. Mit Stoßfängern und Felgen in Offroad-Optik, dunkel satinierten Exterieurdetails und einer praktischen Dachreling kombiniert er gekonnt Kühnheit und Eleganz.

### KLASSE und PERSÖNLICHKEIT

Die neuen Fiat 500X-Modelle im CITY LOOK haben das große Talent, in der Stadt alle Blicke auf sich zu ziehen. Kein Wunder: Stoßfänger in Wagenfarbe und viele optische Details im Chrom-Look sorgen für ein schickes Outfit, das Klasse hat.

### Das Getriebe

Ein Getriebe, das in diesem Segment Maßstäbe setzt: Als einer

der Ersten seiner Klasse ist der neue Fiat 500X mit einem 9-Stufen-Automatikgetriebe erhältlich, das durch intelligente Abstimmung Komfort und Verbrauch optimiert. Das 9-Stufen-Automatikgetriebe steht in Kombination mit einem 2.0 MultiJet 103 kW (140 PS) und Allradantrieb zur Verfügung. Das Ergebnis: hohes Drehmoment und flüssige Leistungsabgabe. Das innovative Getriebe gewährleistet State-of-the-Art-Performance in nahezu jeder Situation. Der Allradantrieb erhöht Ihre Sicherheit. Wo auch immer Sie gerade unterwegs sind.

### Der Antrieb

Der neue Fiat 500X überzeugt mit einer Mischung aus gutem Handling, Stabilität und Fahrvergnügen. Mit seinen hinteren MacPherson-Einzelradaufhängungen wartet er mit einem Fahrverhalten auf, das sonst nur Fahrzeuge der oberen Klassen bieten. Es stehen gleich drei Antriebsarten zur Verfügung: Frontantrieb, Frontantrieb mit TRACTION+ und Allradantrieb. Damit zählt dieses Angebot zu den breitesten in diesem Segment.

### 4x4

Die Besonderheit des Allradantriebs des neuen Fiat 500X ist die vollkommene Abkopplung der Kardanwelle vom Getriebe. Dadurch werden Energieverluste vermieden, wenn der Allradantrieb nicht benötigt wird. So

entsteht ein ressourcenschonender Frontantrieb. Ohne dass Sie eingreifen müssen.

### 4x2 TRACTION+

Das TRACTION+-System bietet in Kombination mit dem Frontantrieb ein elektronisches Antriebskontrollsystem, das über die Bremsanlage eine optimale Verteilung des Drehmoments auf die Antriebsräder gewährleistet. Dadurch kommen Sie auch bei schlechten Haftungsbedingungen sicherer ans Ziel.

### Die Motoren

Die große Auswahl an Motorisierungen für den neuen Fiat 500X sorgt dafür, dass Emotionen nicht zu kurz kommen: Das Angebot reicht vom 1.6 E-torQ 82 kW (110 PS) über den 1.4 MultiAir 103 kW (140 PS) und den 1.6 MultiJet 88 kW (120 PS) mit Frontantrieb bis hin zum 2.0 MultiJet 103 kW (140 PS) mit Allradantrieb und 9-Stufen-Automatikgetriebe. Alle Motoren erfüllen die Anforderungen der Abgasnorm Euro 6 und sind bis auf den 1.6 E-torQ 82 kW (110 PS) serienmäßig mit Start&Stopp-Automatik ausgestattet. Gute Leistungen bei geringen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerten.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Monheimer Autoshow und beim Autohaus Süper, Bonner Straße 181-183 in Düsseldorf, sowie telefonisch unter 0211/68850713.



# Die große Monheimer AUTO-SHOW

Am 25. April 2015 von 10 bis 17 Uhr / Alte Schulstraße in Monheim



## Autozentrum Josten präsentiert die neuen SEAT-Modelle

Ob sparsam, sportlich oder geräumig, die SEAT-Modellpalette bietet zahlreiche attraktive Fahrzeuge

Die SEAT-Modellpalette bietet zahlreiche attraktive Fahrzeuge mit hoher Qualität und neuester Technologie, sowohl im Antriebs- als auch im Fahrwerksbereich, zu fairen Preisen und lässt sich in folgender Übersicht ganz gut darstellen: Zum einen gibt es die sparsamen Modelle mit ihren sehr effizienten Motoren und die sportlichen Modelle, die jede Menge Spaß garantieren, und zum anderen die geräumigen Modelle, die genügend Platz für Kind und Kegel bieten. Allen gemein ist das sportliche Design, das im Alltag immer wieder überrascht und gefällt. Einen guten Einblick geben folgende Beschreibungen über einige Modelle der großen SEAT-Familie: Der „SEAT Mii“, egal ob als 3-Türer oder als 5-Türer, lässt Sie die Stadt mit anderen Augen sehen. Entwickelt für den urbanen Lebensraum, ist er dank seines kompakten Auftritts, seiner Wendigkeit, seiner Agilität, seiner geringen Emissionen und seines niedrigen Verbrauchs Ihr perfekter Begleiter in der Stadt. Und dabei müssen Sie auf nichts verzichten. Und wie viel „SEAT Ibiza“ darf's für Sie sein? Ganz gleich, ob Sie es etwas kompakter und sportlicher mögen, etwas mehr Platz benötigen, sich für mehr Komfort begeistern oder ein Höchstmaß an Fahr- dynamik schätzen – der „SEAT Ibiza“ steht in jeder Modellvariante für das gleiche Maß an Perfektion, Leidenschaft, Technologie, Design und Fahrspaß.



Sportwagen oder Kombi? Der neue Seat Leon ST Cupra mit 280 PS.

„Die überzeugende Kombination aus atemberaubendem Design, modernsten Technologien, innovativen Ideen und einem Höchstmaß an Qualität machen den 'SEAT Leon' zu einem der beliebtesten Fahrzeuge unserer Modellpaletten“, so Jerome Crevaux vom Autohaus Josten. Der „SEAT Alhambra“ vereint sportlichen Charakter mit spürbarem Fahrspaß und hohem Nutzwert. Ausgestattet mit technischen Innovationen und einem Maximum an Platz, ist er die perfekte Großraumlimousine für Sie und Ihre Familie. Doch dank des flexiblen und perfekt durchdachten Sitzkonzepts ist dieses Multitalent mehr als ein reiner Familien-

van. Über weitere Modelle können Sie sich gerne beim größten SEAT-Händler Deutschlands und Skoda-Vertragspartner, beim Autozentrum Josten e.K., das in diesem Jahr auch sein 85-jähriges Jubiläum feiert, informieren. Das Autohaus hat ständig mehr als 850 Fahrzeuge auf Lager und diese sind für den Kunden in kürzester Zeit verfügbar. Im Jahr 2014 wurden für beide Marken, Seat und Skoda, 5500 Neuwagen verkauft. Weitere Infos erhalten Sie auf der Monheimer Autoshow und beim Autozentrum Josten, Niederstraße 7 in Monheim sowie telefonisch unter 02173/109490. ■



Kraftstoffverbrauch SEAT Leon: kombiniert 6,6-3,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 154-87 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen: D - A+.\* Kraftstoffverbrauch Erdgas kombiniert: 5,3 m<sup>3</sup>/100km (3,5 kg/100km); CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 94 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+.\*

Fotos (2): Seat

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## JOSTEN MACHT SIE ŠKODA-MOBIL



mtl. Leasingrate ab 65,00 €<sup>1</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattung

### Der ŠKODA Fabia inklusive Cool & Sound.

Daumen hoch für 120 Jahre ŠKODA und die ŠKODA Gefällt-mir-Wochen! Feiern Sie mit uns und unseren Jubiläumsangeboten wie zum Beispiel dem ŠKODA Fabia Active inklusive Cool & Sound-Paket: Klimaanlage, Musiksystem Swing, ŠKODA Sound System, etc... sagenhaft günstig! Gleich mitjubeln und zu attraktiven Konditionen leasen.

#### Ein Angebot der ŠKODA Leasing<sup>1</sup>:

ŠKODA Fabia Limousine 1,0 l, 44 kW (60 PS)

Sonderzahlung	1.500,- €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	12.780,- €
Zzgl. Zulassungskosten in Höhe von	150,- €
Zzgl. Überführungskosten in Höhe von	795,- €
Sollzinssatz (gebunden) p. a	0,0 %
Effektiver Jahreszins	0,0 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	12.780,- €
<b>Monatliche Leasingrate</b>	<b>65,- €</b>

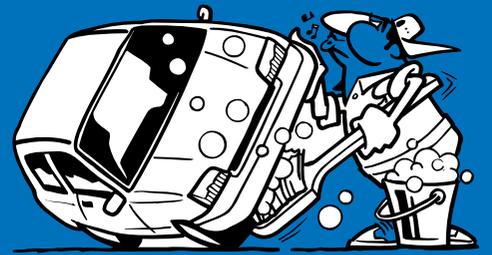
**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse B.**

<sup>1</sup>Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatkunden, nur Neuwagen, Laufzeit 12 bis 60 Monate. Solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Neubestellungen im Aktionszeitraum vom 06.03. bis 30.05.2015, Auslieferung/Zulassung bis 31.08.2015. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sondermodelle und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt. Zulassungs- und Überführungskosten werden vom ŠKODA Partner in Rechnung gestellt.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-3,9; außerorts: 4,2-3,1; kombiniert: 4,8-3,4; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 110-88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+**

**Autozentrum Josten Heiligenhaus GmbH**  
Höseler Straße 50, 42579 Heiligenhaus  
Tel.: 02056 256897, Fax: 02056 258706  
www.auto-josten-heiligenhaus.de

# Rund ums Auto



## Individuelles Autodesign

Seit vielen Jahren gibt es ein hochwertiges Sortiment rund um das Thema Folie und Digital-

druck. Neben Teil- und Vollverklebung, Pulverbeschichtung, Autoglasfolien und Fahrzeugbeschriftungen zählen auch Printmedien und Werbetechnik zum

Repertoire. Car Wrapping, der neuste Clou der Autowelt, beschreibt das Verfahren, mit Hilfe von Folientechnik das äußere Erscheinungsbild des Autos zu optimieren. Den eigenen Vorstellungen sind hierbei keine Grenzen gesetzt; die individuelle Verwirklichung Ihrer Träume. Ohne Bedenken können die Folien verwendet werden, denn sollte das Design nicht mehr gefallen, lassen sich die Folien schnell und rückstandslos entfernen. Scheibentönung ist heutzutage ein gern gesehenes Gestaltungsmittel, um den Wagen individuell und einzigartig zu machen. Neben dem herkömmlichen Sonnenschutz bietet diese Art der Gestaltung Privatsphäre und Blickschutz der hinteren Sitze. Auch hier stehen verschiedene Gestaltungsoptionen zur Verfügung. Variieren Sie je nach Bedarf zwischen den verschiedenen Abstufungen der Abtönung. Bei der Scheibentönung bieten einige Unternehmen schnelle und präzise Arbeit, sodass Sie bereits nach kurzer Bearbeitungszeit Ihren Wagen abholen können. Auch die selbstklebenden High-Tech-Folien in Form von Autobeschriftung sind möglich. Diese sind in nahezu allen Farben erhältlich und zeichnen sich besonders durch ihre Langlebigkeit aus. In der Regel wird nach gemeinsamer Absprache die Vorlage Ihrer Vorstellungen mit Hilfe des Computers realisiert, was Ihnen ermöglicht, bereits vor dem eigentlichen Druck das Ergebnis zu sehen. Zum Abschluss können Sie das Design Ihres Wagens mit einzigartigen Autofelgen komplettieren. Mit Hilfe von Pulverbeschichtung

können Sie den Look Ihrer Felgen nach Lust und Laune gestalten. Ob sportlich oder elegant, ein umweltfreundliches Verfah-

ren bietet eine enorme Farbvielfalt. Zudem bietet das Verfahren Korrosionsschutz, und das auch auf lange Sicht. ■

- Textile Autowäsche
- Politur und Innenreinigung
- Kostenlos saugen

**Holiwa**  
Autowaschstraßen GmbH  
Borsigstraße 5 · 40789 Monheim  
Tel: 0 21 73/65 772 · info@holiwa.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 8.00 - 17.00 Uhr

Im Schadenfall ...

**First Expert**  
Ihre Fahrzeuggutachter

**M. Akallich**  
Fahrzeugbewertung und Unfallgutachten

Talstraße 97 · 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 / 963 98 70 · Mobil 0162 / 427 07 85  
E-Mail: info@first-expert.de · Internet: www.first-expert.de

## Kompakt verpackt

### Thule EasyFold

In nur zwei einfachen Schritten ist der Träger auf der Anhängerkupplung montiert und auseinandergefaltet – und schon ist er einsatzbereit, in sekundenschnelle. Der Thule EasyFold ist der kompakteste unserer Träger – und damit ideal für viele Aufbewahrungsmöglichkeiten.

**Für 2 Fahrräder - alle Fahrradtypen - von je 30 kg geeignet.**

**AKTIONSPREIS 499,00 €**

In nur 2 Schritten montiert & einsatzbereit - sekundenschnell -

**SEYFFARTH**

SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad  
Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr und Sa. 9.00-14.00 Uhr

## Gepflegt verkauft sich besser

**Michael Degel, Geschäftsführer und Inhaber eines Autohauses in Hof an der Saale, über Fahrzeugaufbereitung, Full-Service-Dienstleistung und Pflegefehler.**

**Wie viel Wert ist Käufers denn ein blitzblankes Fahrzeug?**

„Ein paar hundert Euro mehr geben sie schon für ein gepflegtes Auto aus – abhängig natürlich von Fahrzeugalter und Modell. Man ist bereit, das gute Angebot und den höheren Wert zu honorieren. Ein aufbereitetes Auto minimiert darüber hinaus auch die Standzeit auf dem Händlerhof.“

**Waschen, trocknen, saugen – war's das? Wo fängt die Aufbereitung an, wo hört sie auf?**

„Außen- und Innenreinigung sind Basics. Kleine Schäden an Lack, Kunststoff, Polster oder Leder werden mit Smart- und Spot-Repair-Methoden ausgebessert. Zur Kür gehört dann schon die Nanoversiegelung von Lack und Scheiben. Die kostet schnell mal 600 Euro. Also kein Fall für alle Verkaufsfälle.“

**Was vernachlässigen Auto-**

**fahrer denn am häufigsten? Und wie sieht eine Basispflege aus?**

„Lack, Scheiben, Innenraum, Unterboden – das sind die Knackpunkte. Ich empfehle einen Pflegeplan. Dazu gehören neben der regelmäßigen Wartung in der Werkstatt mindestens einmal im Monat die Fahrt durch die Waschanlage, das Saugen, die Reinigung von Scheiben, Kunststoff und der Räder. Das ist schnell erledigt und kostet nicht die Welt. Zweimal im Jahr – nach und vor der Wintersaison – sollte der Lack gereinigt und mit Wachs geschützt, der Unterboden gewaschen und wenn nötig versiegelt werden.“

**Gehört die Wäsche nach der Reparatur oder der Inspektion im Autohaus nicht mittlerweile zum Standard?**

„Ja, bei vielen. Autohäuser sind heute idealerweise Full-Service-Dienstleister. Das wird einfach erwartet. Es beeindruckt die wenigsten Kunden, wie der Ölwechsel war, sondern vielmehr, ob kostenlos mit Kaffee und WLAN-Anschluss die Wartezeit überbrückt werden konnte. Steht das Auto dann noch frisch gewaschen auf dem Hof – wunderbar!“ (pb) ■

**H PLUS DESIGN**  
ALLES RUND UM FOLIE

- Fahrzeugfolierung
- Scheibentönung
- Beschriftung
- Fahrzeugaufbereitung
- Messe-Displays
- Werbetechnik

**3M Select**  
Zertifizierter Fachbetrieb  
Folienlösungen

Am Wald 20 (gegenüber von Aldi) · 40789 Monheim · Tel.: 0 21 73-2 69 69 84 · www.hplus-design.de

## 28 000 Unterschriften für Erhalt der Notfallpraxis

Drei Bürgermeister gemeinsam für ein Ziel

**Gemeinsam mit seinen Hildener und Langenfelder Amtskollegen Birgit Alkenings und Frank Schneider hat Monheims Bürgermeister Bürgermeister Daniel Zimmermann am 19. März über 28000 Unterschriften für den Erhalt der Notfallpraxis und des kinderärztlichen Notdienstes am Standort Langenfeld an die Geschäftsführung der Ärztekammer Nordrhein übergeben. Gleichzeitig wurden hierbei auch von den Stadträten verabschiedete Resolutionen mit dem Ziel des Erhalts überreicht.**

### Über 7000 Unterschriften in Monheim

„Die enorme Anzahl der Unterschriften von Menschen des Südkreises Mettmann belegt mit Nachdruck, welche große Bedeutung die medizinische Versorgung über die Notfallpraxen Langenfeld für unsere Bürgerinnen und Bürger hat. Insbesondere für ältere Menschen und Eltern mit kranken Kindern ist die wohnortnahe Versorgung unabdingbar“, betonte Frank Schneider als Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz im Kreis Mettmann bei der Übergabe erneut. „Wir hoffen gemeinsam, dass sowohl die Kammerversammlung der Ärztekammer als auch die Kassenärztliche Vereinigung angesichts dieses mehr als deutlichen Zeichens aus der Bevölkerung von ihrem bürgerfernen Ansinnen Abstand nehmen und den Notdienst für Kinder und für Erwachsene in Langenfeld aufrecht erhalten“, so der vereinte Appell. In Monheim am Rhein hatten in den drei Wochen zuvor über 7000 Menschen gegen die Schließungspläne unterschrie-

ben. Bereits im Vorfeld der Übergabe hatte Bürgermeister Daniel Zimmermann angekündigt, dass die Unterschriftenlisten auch in den nächsten Wochen weiterhin im Rathaus sowie in vielen Arztpraxen und Apotheken ausliegen würden. Am 11. Februar war die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein der Empfehlung des Notfalldienstausschusses gefolgt, die Notfallpraxen von derzeit über 80 auf insgesamt 41 zu reduzieren. Der Beschluss beinhaltet auch eine sogenannte Öffnungsklausel, die unter Umständen den Betrieb zusätzlicher Notfallpraxen ermöglichen würde, um bei Bedarf zusätzliche Dependancen mit eingeschränkten Öffnungszeiten zu betreiben. Gleichwohl sei über ein „Ob“ und über ein „Wie“ noch nicht entschieden und auch der Kindernotfallpraxis Langenfeld würde das nicht weiterhelfen, hieß es in der zweiten März-Hälfte aus der Monheimer Stadtverwaltung. Insofern war es für die drei Bürgermeister im Südkreis Mettmann sowie den Landtagsabgeordneten Jens Geyer und Landrat Thomas Hendele ein besonderes Anliegen, mit ihrer Unterschriftenübergabe auch öffentlich nochmal ein klares Zeichen zu setzen. Denn auch wenn die genannte Öffnungsklausel bereits als Teilerfolg verbucht werden könne, bleibe der gemeinsame Kampf für den Erhalt beider Notdienste in Langenfeld auch in der nächsten Zeit eine wichtige Aufgabe. Bereits im Vorfeld der Unterschriftenaktion wurden hierfür von den drei Bürgermeistern gemeinsam unterzeichnete Appelle an die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, an die Ärztekammer Nordrhein sowie auch

an das Gesundheitsministerium NRW gerichtet. Als besonders engagiert beim Sammeln von Unterschriften erwies sich auch die Langenfelder FDP um Moritz Körner, Frank Noack und Melanie Wrobel.

### Senioren-Union sammelte auch

Eine Mappe mit rund 1000 Unterschriften gegen die drohende Schließung der ärztlichen und kinderärztlichen Notfallpraxis am Langenfelder St. Martinus-Krankenhaus übergab die Vorsitzende der Monheimer Senioren-Union, Ursula Klomp, bereits Anfang März an Bürgermeister Daniel Zimmermann. Die stolze Zahl an Unterzeichnern kam innerhalb von gerade einmal gut zwei Wochen zusammen. Ursula Klomp und weitere Mitglieder der Senioren-Union hatten nicht nur bei eigenen Veranstaltungen für das Unterschreiben der Liste geworben, sondern auch in Sportvereinen, Cafés, Geschäften oder bei Nachbarn dafür plädiert, hier ihre bürgerliche Stimme gegen die Schließungspläne zu erheben. Klomp: „Wir haben von vielen gehört, dass ihnen die Notfallpraxis Langenfeld ein Stück Sicherheit bietet. Diese Sicherheit sollte man unseren älteren Mitbürgern nicht verweigern. Viele fahren kein Auto mehr oder haben keinen Führerschein.“ Die für die Zukunft offenbar angelegten weiten Wege bis nach Hilden, Leverkusen oder Benrath seien daher eine Zumutung, zumal diese bereits zum heutigen Zeitpunkt oft total überlastet seien. Und es gehe den Senioren auch nicht allein um sich, so Ursula Klomp mit Blick auf die ortsnahе Kinderpraxis: „Viele von



Rund 1000 Unterschriften gegen die Schließung der Langenfelder Notarztpraxis übergab die Vorsitzende der Monheimer Senioren-Union, Ursula Klomp, an Bürgermeister Daniel Zimmermann. Foto: Thomas Spekowius



Von links: Melanie Wrobel, FDP Langenfeld, Ulrich Langenberg, Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein, Dr. jur. Dirk Schulenburg, Justitiar der Ärztekammer Nordrhein, Bürgermeister Frank Schneider, Stadt Langenfeld, der Monheimer SPD-Landtagsabgeordnete Jens Geyer, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, Stadt Hilden, Bürgermeister Daniel Zimmermann, Stadt Monheim und Frank Noack, FDP Langenfeld. Foto: Stadt Langenfeld

uns sind ja auch Großeltern.“ Thematik auch Seite 2 dieser Ausgabe. Lesen Sie bitte zu den allerneuesten Entwicklungen bei dieser (STRAUB/TSP) ■

**AUTO - VERMIETUNG**  
mit eigener Werkstatt

**TRUCKCENTER**  
**LANGENFELD**

Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0

[www.truckcenterlangenfeld.de](http://www.truckcenterlangenfeld.de)

Viel Laster für wenig Zaster!

Technische Perfektion. Sicher in die Zukunft.

**TOP Technologie Made in Germany**

Bedienfreundlichkeit. Bequemer Service.

**Qualität und Sicherheit durch Verlängerung der Herstellergarantie auf 5 Jahre mit Metz Plus 3 Geräteschutz**

---

**Radio-Gehle**

Fachgeschäft u. Werkstatt für Fernsehen • HiFi • Antennentechnik  
**Radio- u. Fernsehtechnikermeister**  
**Werner Gehle**  
Hochhaus am Markt / Frohnstr. • 40789 Monheim • Tel. 021 73/5 16 75

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Der Chor „VoiceArt“ begeisterte in Baumberg.

Foto: Andreas Exner



Der Plan ist klar, das Ziel in Sicht: Bis zum Stadtfest vom 12. bis 14. Juni soll alles fertig sein an der Krischerstraße.

„VoiceArt“ begrüßte den Frühling

Unter dem Motto „Spring and Sing“ bot der Langenfelder Chor „VoiceArt“ am 22. März ein buntes Konzertprogramm im Bürgerhaus Baumberg. Singend zogen die Sängerinnen und Sänger auf die Bühne. Schnell nahmen sie das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Programm mit Gospels, Popstücken und einem Hauch von „Africa“ in ihren Bann. Nach der Pause entstand eine Atmosphäre wie auf einem afrikanischen Markt. Beim Lied „Mamaliye“ wurden die Mütter geehrt. Bei „Celebration“ ging die Party richtig los. Das Gezicke zwischen Männern und Frauen bei „Hit the Road Jack“, von einer kleineren Chorgruppe dargeboten, wirkte täuschend echt. Eine

andere kleine Gruppe sang von „der Einen“ („She’s the One“). Weil er den schlafenden Löwen weckte („The Lion sleeps tonight“), wurde der Papagei auf offener Bühne erschossen und die Federn flogen. In „Africa“ ist Regen eher selten anzutreffen, aber in diesem Konzert kam der Regen, angekündigt durch rauschenden Wind, immer näher, entwickelte sich zu einem Platzregen und endete in einem kräftigen Donnerwetter. Das begeisterte Publikum forderte mehrere Zugaben („Mamaloo“, „Barbara Ann“, „Oh happy day“ und zum Auszug „Open the eyes“), und eine ZuhörerIn sagte: „Wir hätten noch stundenlang zuhören können.“ Da in Langenfeld und Umgebung an diesem Sonntag sehr viel los war, fanden leider nur knapp 140 Gäste den Weg ins Baumberger Bür-

gerhaus, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Es war eine schöne Möglichkeit, den Frühling zu begrüßen, der sich an dem Tag mit strahlendem Sonnenschein vorgestellt hat.

AWO-Familienzentrum

In der zweiten März-Hälfte wurde auf dem Parkplatz vor dem AWO-Familienzentrum an der Linzer Straße gearbeitet. Im Auftrag der Stadt wurde eine feste Asphaltdecke als neue Zufahrt aufgebracht. Zudem wurden die Parkbereiche mit einer deutlich beständigeren Schotterdecke versehen.

Krischerstraße

Die Bauarbeiten auf der Krischerstraße werden zum Frühlingsbeginn mit deutlich erhöhter Geschwindigkeit vorangetrieben. Um das Tempo hier zusammen mit den jetzt spürbar steigenden Temperaturen und besserem Wetter noch einmal zu erhöhen, wurden die Flächen der Bauabschnitte erweitert und die Zahl der Arbeiter nach oben gefahren. Dafür musste auch die Verkehrsführung gegenüber den Ursprungsplänen zuletzt mehrmals neu angepasst werden. „Wir müssen jetzt einfach schauen, dass wir Meter machen“, betonten Baubereichslei-

ter Andreas Apsel und sein städtischer Tiefbau-Kollege Michael Thiemann bei einer Baustellenbegehung zusammen mit Bürgermeister Daniel Zimmermann. Fest im Blick haben dabei alle die Stadtfesttage vom 12. bis 14. Juni, an denen auf der neuen Straße gefeiert werden soll. Bis dahin gilt es nun, noch ein wenig Durchhaltevermögen zu beweisen, vor allem auch für die Einzelhändler und ihre Kunden. Die Geschäfte sind trotz Baustelle weiterhin alle erreichbar, die meisten auch direkt mit dem Auto. Ein Übersichtsplan, der die aktuelle Streckenführung und Parkplatzsituation für Autofahrer deutlich macht, ist derzeit auf der Startseite der städtischen Homepage unter [www.monheim.de](http://www.monheim.de) hinterlegt. Das Einfahrtstor zur Krischerstraße bildet aktuell die Mittelstraße.

Sie ist nach links, in Richtung Rathausplatz, bis zum Kreisverkehr eine Einbahnstraße. Nach wie vor kann von der Mittelstraße aus auch nach rechts in die Krischerstraße ein- und wieder ausgefahren werden: bis zur Baustelle im Nordbereich, mit Expert Hoffmann und weiteren Geschäften. Dort wird inzwischen schon gepflastert, die neue Krischerstraße nimmt sichtbar Form an. Hinweisschilder kennzeichnen die nun bis nach Ostern geltenden Fahrwege und Parkplätze. Weiterhin findet alle zwei Wochen eine Baustellenbegehung mit dem Bürgermeister und den Experten der Stadtverwaltung aus den Bereichen Straßenbau und Stadtmarketing sowie Vertretern der am Umbau beteiligten Firmen statt. Wer sich über den Fortgang der Bauarbeiten informieren möchte, ist

**T M**

**Theo Meuten**  
Sanitär ■ Heizung ■ Klima  
Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13  
Tel. 0 21 73/5 29 36 · Mobil: 0173/2 54 46 44

**BUCHBENDER**

*Ihr Sanitätshaus mit Herz*

Wir sind Lieferant aller Krankenkassen

Mediven Venen + Lymph Kompetenz-Zentrum  
Kompressionsstrümpfe/-hosen · Bandagen  
Brustprothesen · Inkontinenz · Pflegehilfsmittel

Inh. Beate Schultheis · Alte Schulstraße 30 · 40789 Monheim  
Telefon 0 21 73 / 93 66 06 · Telefax 0 21 73 / 93 66 07

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



**Integrationspreis:** Bürgermeister Daniel Zimmermann und Rachida El Khabbachi bei der Preisverleihung im Monheimer Ratssaal.

jeden zweiten Mittwoch um 13.30 Uhr dazu eingeladen. Treffpunkt ist immer das Areal der abgerissenen Krischerstraßen-Pavillons, in Höhe von Hausnummer 10.

**Integrationspreis**

In Anerkennung ihrer Verdienste um die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte überreichte Bürgermeister Daniel Zimmermann den städtischen Integrationspreis für das Jahr 2014 am 4. März an Rachida El Khabbachi. Die gebürtige Marokkanerin begleitet seit langer Zeit die kommunalen Integrationsaktivitäten. In seiner Laudatio hob Bürgermeister Daniel Zimmermann hervor: „Mit Ihrem Engagement erschließen Sie Wege, Chancen und Möglichkeiten, die vielen Menschen ohne Ihr Wirken sonst wohl unbekannt geblieben wären.“

**Besuch aus Frankreich**

20 Schülerinnen und Schüler aus Monheims französischer Partnerstadt Bourg-la-Reine weilten bis zum 24. März in Monheim am Rhein. Sie wurden am 20. März von Bürgermeister Daniel Zimmermann im Ratssaal begrüßt. Mit dabei waren auch die französischen Lehrerinnen Laetitia Vaz und Jacqueline Ne-

delec sowie die Monheimer Austauschschüler vom Otto-Hahn-Gymnasium und ihre betreuende Lehrerin Andrea Welzel.

**Zweigstelle**

Am 1. April (nach Redaktionsschluss) sollte in Baumberg eine Zweigstelle des Bürgerbüros eröffnet werden. „Einmal wöchentlich stehen die Mitarbeiter um Abteilungsleiterin Sibille Hanenberg den Baumbergern zukünftig in den Räumen der Raiffeisenbank zur Verfügung. Jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr können in der Baumberger Zweigstelle, Raiffeisenbank Rhein-Berg eG, Hauptstraße 64, alle Bürgeranliegen besprochen werden“, hieß es aus der Stadtverwaltung. Lediglich Einbürgerungen und das Abholen von Fundsachen sind weiterhin nur in der Monheimer Hauptstelle, Rathausplatz 2, möglich. „Alles andere wird sich einspielen“, so Hanenberg. Seit 1996 ist das Bürgerbüro die zentrale Anlaufstelle im Monheimer Rathaus. An allen Beratungsplätzen werden alle Dienstleistungen von allgemei-



**Vive la France!** Die Gäste aus Bourg-la-Reine und ihre Monheimer Gastgeber mit Bürgermeister Daniel Zimmermann im Ratssaal. Die Schüler(-innen) sind Achtklässler des französischen Collège Evariste Galois. Fotos (3): Thomas Spekowius

nen Auskünften bis zum Erstellen von amtlichen Dokumenten erbracht. Einige Angelegenheiten können auch direkt an der Information am Haupteingang erledigt werden.

**Trauer**

Auf dem Rathausvorplatz waren am 25. März die deutsche und die nordrhein-westfälische Flagge auf Halbmast gesetzt. Die Stadt Monheim am Rhein und das Land NRW drückten dadurch ihr Mitgefühl mit den Angehörigen der Opfer des Flugzeugabsturzes am 24. März aus. NRW-Innenminister Ralf Jäger hatte eine Trauerbeflaggung für alle öffentlichen Gebäude des Landes angeordnet. Der Airbus der Lufthansa-Tochter Germanwings war auf dem Weg von Barcelona nach Düsseldorf über den französischen Alpen abgestürzt. Nach Angaben der französischen Polizei gab es unter den 144 Passagieren und sechs Crew-Mitgliedern keine Überlebenden. Unter den Toten befinden sich auch 75 Deutsche.

(STRAUB/KALLA/TSP) ■

**Ehrung der SGM-Jubilare**



Die Sportgemeinschaft Monheim (SGM) zählt mit ihren inzwischen über 2500 Mitgliedern zu den Großvereinen. Dass auch das funktionierende Vereinsleben für die SGM-Mitglieder ein Wohlfühlfaktor ist, dokumentieren die vielen Sportler, die ihrem Verein teils über Jahrzehnte verbunden sind. Darum ist es den Verantwortlichen stets eine große Ehre, alle verdienten Mitglieder, die der SGM seit mindestens 25 Jahren angehören, mit einer kleinen Geste zu würdigen. Auch diesmal hatte sich der Vorstand wieder etwas besonderes einfallen lassen und die Jubilare zu einem ausgiebigen Sonntagsfrühstück in das Achat-Hotel am Berliner Ring eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre tauschten die Anwesenden jede Menge Anekdoten aus. Viele der Jubilare sind noch heu-

te im Verein aktiv, sei es als Sportler, Übungsleiter, Betreuer oder Abteilungsleiter. Der Vorstand überreichte jedem Jubilar eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein kleines Geschenk. „Es macht uns stolz und glücklich, dass Sie uns so lange die Treue gehalten haben“, sagte SGM-Chef Karl-Heinz Göbel in seiner Dankesrede. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der SG Monheim wurden Susanne Feiden, Andreas Holthoff, Jürgen-Wolfgang Kluge sowie Bernd Kreisel geehrt. Seit 30 Jahren sind dabei: Christine Fuchs, Irmgard Hochheim, Benno Hochheim, Hennig Hopf, Monika Rehberg. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Sabine Bachhausen, Elli Frank und Ursula Heiden ausgezeichnet und bereits seit stolzen 45 Jahren gehört Bernd Birkhofen der SGM an. (FS) ■

Eintritt frei!  
**ImmobilienTag**  
**MONHEIM**  
 Mehr unter [www.ischerland-events.de](http://www.ischerland-events.de)

**26. April**  
 von 11 – 16 Uhr  
**Marienburg**

## Nachrichten und Notizen aus der Kultur

Gruseliges, Musikalisches, Literarisches und Künstlerisches



Die erfolgreichen jungen Monheimer Musiker und ihre großen Gratulanten im Saal der VHS. Foto: Thomas Spekowius

### „Jugend musiziert“

Auszüge aus ihren Beiträgen, mit denen sie so erfolgreich beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ im Kreis Mettmann teilgenommen hatten, trugen vor einigen Wochen die zahlreichen Talente der Monheimer Musikschule im Saal der VHS vor. Dort hatten neben den beiden Musikschulleitern Georg Thomanek und Jörg Sommerfeld auch Bürgermeister Daniel Zimmermann und Kulturbereichsleiterin Sonja Baumhauer im Auditorium Platz genommen.

Insgesamt hatten sich im Januar 28 Kinder und Jugendliche aus der Gänselieselstadt erste und zweite Preise bei dem so traditionsreichen musikalischen Kräftenessen erspielt. „Mehr haben nur die deutlich größeren Städte im Kreis geschafft“, hob Georg Thomanek stolz hervor. Und auch der Bürgermeister, der am Ende Bücher-Gutscheine als kleine Anerkennung für die klangvollen Leistungen vergab, zeigte sich beeindruckt: „Es war wirklich toll, Euch zuzuhören.“ Vertreten waren Instrumentalisten in den Solo-Kategorien Querflöte, Oboe, Saxophon, Trompete, Gi-

tarre, Mandoline und Baglama. Außerdem gab es 2015 Monheimer Preisträger in den Ensemble-Wertungen Klavier vierhändig und Schlagzeug. Zwei weitere Teilnehmer erhielten zudem Preise als Klavierbegleiter. Mit Tibo Lam und Benjamin Dahmen schafften zwei junge Gitarristen der Monheimer Musikschule sogar die Qualifikation für das Landesfinale in Düsseldorf am 9. März. Zu den weiteren Preisträgern gehörten in diesem Jahr Julia Knott, Miriam Schönweiß, Leon Langer und Miriam Werner (Querflöte), Tim Boyke, Maxim Schmidt, Annika Bachhausen und Nadine Sonntag (Oboe), Johanna Scholz, Vincent Penkert und Amelie Behrendt (Saxophon), Johannes Ganter (Trompete), Felix Behrendt, Tobias Spekowius, Florian Kuhlmann, Pauline Scholz, Elias Farai und Michael Benning (Gitarre), Sarah Teschke (Mandoline) und Deniz Demir (Baglama), Elena Küppers und Anton Knaus (Klavier vierhändig) sowie Maurice Taube und Moritz Koch als Schlagzeugensemble und Tim Toska und Sarah Stork als Klavierbegleiter.

### Jazzkonzert

Herbert Christ & His Rhythm Kings werden mit einem Konzert in der Gänselieselstadt und Swing-Erinnerungen einen



Herbert Christ will am 19. April seine Gäste verzaubern. Foto: JiM/Jazz in Monheim

Hauch von New Yorker Cotton Club nach Monheim tragen: Erinnerungen werden wach an den Jazz der 30er Jahre, als Swing noch die Populär-Musik mit hohem künstlerischem Rang war. Neben den berühmten Big Bands erklang von Swing-Combos oftmals in Quintett-Formation auf zahllosen kleinen Bühnen und Klubs in den großen Ballungszentren der USA diese heiße Musik zum Zuhören oder Tanzen. Große Namen dieser Ära neben den Trompetern Louis Armstrong, Roy Eldrige oder Charlie Shavers waren Saxophonisten wie Coleman Hawkins, Chu Berry oder Ben Webster. Das Konzert steigt am 19. April 2015 um 12 Uhr im Pfannenhof in der Turmstraße 2-6. Der Eintritt ist frei.

### Kreativwoche

Anfang August findet die 21. Kreativwoche für Kinder im Sojus 7 statt, das Angebot ist bereits ausgebucht. Vom 3. bis 7. August können die Teilnehmer täglich von 10 bis 15 Uhr malen, basteln, werkeln, Theater spielen oder auch mit dem Bogen schießen. Das Angebot zum Thema „Gruselwoche im Sojus 7“ richtet sich an sechs- bis zwölfjährige Kinder. Mit einem großen Fest für die ganze Familie endet die Kreativwoche am Samstag, den

8. August. Dort werden ab 15 Uhr in einer großen Ausstellung die entstandenen Werke vorgestellt. Außerdem präsentieren die Kinder ihr eigens entwickeltes Theaterstück. Rund 30 ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer werden die Kinder durch die Kreativwoche begleiten. Weitere Helfer sind herzlich willkommen und können sich ebenfalls bei der VHS melden.

### Passend zu Ostern

In der VHS war bis Ende März die Ausstellung „Angezogene Eier – Kunst auf Eiern“ der Künstlerin Bea Krystyna Widder zu sehen. Die präsentierten Eier waren dabei mit Naturmaterialien wie Seide, Edelsteinen, Goldblatt oder Silber verziert. „Viele unserer Besucher bleiben immer wieder fasziniert vor den Vitrinen stehen, um sich die mehr als 100 Ausstellungstücke anzuschauen“, sagte VHS-Leiter Wilfried Kierdorf.

### kfd

Die kfd St. Gereon Monheim lädt für den 10. April wieder zu einem „musikalisch-literarischen Frühstück“ ein. Veranstaltungsort: Sperberstraße 2a. Beginn: 10 Uhr, Kosten: 5 Euro. Anmeldung bitte bei Maria Poot unter 02173/57228. (STRAUB/TSP) ■



HIS

HENSEL IMMOBILIEN SERVICE

Wir bieten kompetentes Immobilien-Management!

Verwaltung – Vermietung – Verkauf von Häusern und Wohnungen



Hitdorfer Straße 279  
51371 Leverkusen-Hitdorf  
Telefon: 02173/273627  
Fax: 02173/273628  
Mobil: 0173/28 16 115  
[www.his-monheim.de](http://www.his-monheim.de)



Eines der „angezogenen Eier“, die im Foyer der Volkshochschule zu sehen waren.  
Foto: VHS

## Tipp des Monats

Nach zwei ausverkauften Gastspielen in der Aula am Berliner Ring kommt Dave Davis nun mit seinem neuen 3. Bühnenprogramm nach Monheim am Rhein. Am Freitag, den 17. April 2015, gastiert er mit seinem Programm „AFRODISIAKA!“ – Lachen ist der beste Medizinmann um 20 Uhr in der Aula am Berliner Ring in Monheim am Rhein. Der Schamane des ganzheitlichen Humors serviert sein drittes Soloprogramm und zugleich sein heilsamstes Gebraü: „AFRODISIAKA!“ Davis´ „AFRODISIAKA!“ wirkt. Gnadenlos. So propagieren die Zeugen Seehofers: „Wer betrügt, der fliegt!“ So weit, so schlecht. Aber welche Passagiere sind damit gemeint? Graf Zahl als rumänischer Spätaussiedler oder doch eher christlich-soziale Volkserztreter mit einem Hang zum heidnisch-asozialen Lebenswandel? Wann und wo startet die Maschine von Betrüger-Airlines? Bestimmt am Sankt Nimmerleinstag vom Bundes-Schuldenflughafen „Willy Brandt“, der wahrscheinlich



größten Großbaustelle nach der FDP. War Angela Merkels Beckenbruch wirklich ein Ski-Unfall oder hatte auch da der alte Brie- und Baguette-Bieger François Hollande seine Finger im Spiel? Sind wir Deutschen konservativ oder ist Homophobie schon längst total schwul?

Weitere Auskünfte und Tickets gibt es im VVK zum Preis von 22 Euro und an der AK zum Preis von 25 Euro bei Marke Monheim e.V., Rathausplatz 20, telefonisch unter: 02173/276444, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.  
www.marke-monheim.de.

Foto: Stephan Pick ■



Foto: privat

Wenn Familienunternehmen Pleite gehen, ist das für die Beteiligten immer eine traurige Angelegenheit. Zusätzlich belastend wird es immer dann, wenn neben dem Insolvenzverwalter auch noch der Staatsanwalt auf der Matte steht. Das deutsche Strafrecht ist bei Insolvenzen streng. Wer als Unternehmer feststellt, dass sein Unternehmen zahlungsunfähig oder überschuldet ist, hat nach den Buchstaben des Gesetzes maximal drei Wochen Zeit, um eine förmliche Insolvenz beim zuständigen Gericht zu beantragen; ansonsten macht sich der Unternehmer wegen Insolvenzverschleppung strafbar. Das ist natürlich bei komplexen wirtschaftlichen Sachverhalten lächerlich wenig Zeit. Und so überrascht es auch nicht, dass nach Einschätzungen von Experten bei fast jeder Insolvenz den Buchstaben des Gesetzes nach eine solche Insolvenzverschleppung vorliegt. Man darf aber natürlich fragen, welchen Unrechtsgehalt es hat, wenn man eine solche Frist eventuell um eine oder zwei Wochen versäumt.

Insolvenzstrafrecht beschränkt sich deshalb meistens zu Recht auf die Fälle, in denen ein Unternehmer entweder die betroffene Firma erst finanziell aussaugt, um sie dann sehenden Auges vor die Wand fahren zu lassen, oder auf die Fälle, in denen der Unternehmer die Augen zumacht, seiner Verantwortung nicht gerecht wird und so aus Ignoranz oder Selbstüberschätzung wirtschaftliche Werte vernichtet. Eines war aber bisher allen Insolvenzstrafverfahren, in denen ich verteidigt habe, gemein: Es gab eine Insolvenz! Eine Staatsanwaltschaft aus

## Die Uhr tickt!

dem schönen Sauerland hat aber nun ein weiteres Betätigungsfeld entdeckt: die Insolvenzverschleppung ohne Insolvenz! Die Unternehmer hatten sich eigentlich mustergültig verhalten. Als sich die wirtschaftliche Krise des Unternehmens zuspitzte, weil ein sicheres geglaubtes Geschäft plötzlich platzte, wandten sich die Geschäftsführer an ihren größten Gläubiger, wie so oft eine Bank, und legten dort alle Karten auf den Tisch. Die Bank erklärte, man werde stillhalten. Parallel wurde ein auf Sanierungen spezialisierter Berater beauftragt, dem es tatsächlich gelang, innerhalb kürzester Zeit mit den Gläubigern des Unternehmens einen Sanierungsplan zu vereinbaren. Die Unternehmer legten ihr gesamtes privates Geld und ihre gesamte Altersvorsorge in die Firmenkasse und nach vier Wochen waren alle zur Sanierung erforderlichen Unterschriften geleistet. Die Firma war nach Meinung aller kündigung Stellen (und sogar der unkundigen Staatsanwaltschaft) saniert und über den Berg, die Insolvenz war abgewendet. Doch der rührige Staatsanwalt erinnerte sich: Da lief doch eine Uhr.

Ob die Uhr bzw. die Dreiwochenfrist abgelaufen war, muss jetzt natürlich von der Staatsanwaltschaft intensiv geprüft werden. Zu diesem Zweck werden bei der gerade sanierten Firma erst einmal Hausdurchsuchungen durchgeführt und sämtliche Geschäftsunterlagen beschlagnahmt. So weit, so schlecht, aber ein vernünftiger Verteidiger besorgt die kurzfristige zurück.

Nun dreht die Staatsanwaltschaft aber erst richtig auf. Um zu prüfen, ob die Sanierung der Firma vielleicht nicht doch ein paar Werkzeuge nach Ablauf der Dreiwochenfrist gelungen ist, schreibt der freundliche Herr Staatsanwalt nun sämtliche Geschäftspartner des Familienunternehmens an und weist darauf hin, dass gegen die beiden Geschäftsführer, mit denen der Adressat in (wieder) funktionierender Geschäftsbeziehung steht, ja derzeit wegen Insolvenzstraftaten

ermittelt werde und man mal wissen wolle, ob der Geschäftspartner hierzu etwas Sinnvolles beitragen könne. Keiner der Geschäftspartner konnte etwas Sinnvolles beitragen, nur Geschäftspartner des frisch sanierten Unternehmens wollte nach dem Anschreiben der Staatsanwaltschaft keiner mehr sein.

Und so kam es, wie es kommen musste: Nachdem die wirtschaftliche Krise, mit der sich die Staatsanwaltschaft befasst hatte, nach Meinung aller Sachverständigen und auch der Staatsanwaltschaft überwunden war und das Unternehmen wieder vernünftig lief, erholte es sich von der offensiven Informationspolitik der Staatsanwaltschaft nicht mehr. Einige Zeit später musste diesmal wirklich Insolvenz angemeldet werden. 15 Arbeitnehmer verloren ihren Arbeitsplatz, die Geschäftsführer ihre komplette Altersvorsorge und ihr Privatvermögen, welches ansonsten nie in die Insolvenzmasse gefallen wäre, und zwei unbescholtene steuerzahlende Bürger ihren Glauben an die Staatsanwaltschaft.

An früherer Stelle habe ich einmal eine Schweigepflicht nicht nur für Rechtsanwälte, sondern auch für Staatsanwälte gefordert. Wie nötig so etwas wäre, zeigen nicht nur die „Großverfahren“ gegen Prominente, die durch die Medien gehechelt werden, sondern eben auch solche Kleinverfahren außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung.

Ach ja, die angebliche Insolvenzverschleppung ohne Insolvenz soll nach Auffassung der Staatsanwaltschaft eine Freiheitsstrafe zur Bewährung nach sich ziehen. Eine Entschuldigung der Staatsanwaltschaft wäre nach Meinung der Verteidigung angemessener. Mal sehen, was das Gericht dazu meint ...

Rechtsanwalt Moritz E. Peters, Fachanwalt für Strafrecht und Arbeitsrecht  
Rechtsanwälte Peters & Szarvasy  
Krischerstraße 22  
40789 Monheim am Rhein  
www.peters-szarvasy.de ■

# Senioren im Mittelpunkt



Foto: jimmakobts - Fotolia.com



Foto: Petzeta Tity - Fotolia.com

## Jeder Schlaganfall ist ein Notfall

Jährlich erleiden rund 270 000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall. Die gute Nachricht: Immer weniger müssen daran versterben, weil die Akutversorgung auf höchstem Niveau stattfindet. In Deutschland wurden in den vergangenen Jahren mehr als 250 Stroke Units (Schlaganfall-Spezialstationen) durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zertifiziert. Bis zu 70 Prozent aller Schlaganfälle werden mittlerweile auf diesen Stationen behandelt. Damit befindet sich Deutschland an der Spitze einer internationalen Entwicklung. Zwischen 1990 und 2010 sank die Schlaganfall-Sterblichkeit in den westlichen Industrienationen um 37 Prozent. Doch die Erfolge in der Akutversorgung werden getrübt. „Noch immer sterben viel zu viele Menschen oder müssen an den schweren Folgen eines Schlaganfalls leiden“, sagt Liz Mohn, Gründerin und Präsidentin der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Eine aktuelle EU-Studie des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung zeigt gerade bei den Deutschen einen alarmierenden Nachholbedarf in Sachen Aufklärung.

## Beweglich bleiben

Wenn bei einer rheumatischen Erkrankung jede Bewegung schmerzt, helfen moderne Medikamente. „Betroffene können aber auch viel selbst dafür tun, um ein bestmögliches Leben mit ihrer Erkrankung zu führen“, betont Rotraut Schmale-Grede, Vizepräsidentin der Deutschen Rheuma-Liga. „Dazu gehören nicht nur Medikamente und eine ausgewogene Ernährung, sondern auch die richtige Bewegung.“ Doch allgemeine Bewegungsprogramme und -angebote können rheumakranke Men-

schen überfordern. „Häufig steht bei solchen allgemeinen Ausdauer- und Kräftigungsübungen die sportliche Leistung im Vordergrund. Rheumakranke können aufgrund ihrer Schmerzen und Bewegungseinschränkungen oft nicht mithalten. Es besteht die Gefahr, dass sie entmutigt aufgeben“, mahnt Schmale-Grede. Das Funktionstraining dagegen eignet sich für Betroffene mit rheumatischen Erkrankungen aller Altersstufen: Physiotherapeuten mit einer vorgeschriebenen speziellen Zusatzausbildung leiten dabei eine Gruppe Betroffener zu speziellen Übungen für die betroffenen Gelenke an – in warmem Wasser oder als Trockengymnastik. Dabei nehmen die Therapeuten Rücksicht auf individuelle Einschränkungen und geben Betroffenen Tipps und Hilfestellungen, wenn jemand aufgrund der Erkrankung eine Übung nicht korrekt durchführen kann. „Zudem ist das Funktionstraining als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht: Die Übungen sind so angelegt, dass Betroffene sie täglich zu Hause in Eigenregie durchführen können“, betont Schmale-Grede. Das Funktionstraining dagegen eignet sich für Betroffene mit rheumatischen Erkrankungen aller Altersstufen: Physiotherapeuten mit einer vorgeschriebenen speziellen Zusatzausbildung leiten dabei eine Gruppe Betroffener zu speziellen Übungen für die betroffenen Gelenke an – in warmem Wasser oder als Trockengymnastik.

## Risiko Mehrfach-Medikation

Knapp 20 Prozent der Patienten über 65 Jahre nehmen gleichzeitig mindestens fünf verschiedene ärztlich verordnete Medikamente ein. Denn sie leiden an unterschiedlichen behandlungsbedürftigen Erkrankungen. Dies führt jedoch zu einer riskanten Mehrfach-Medikation. Zu diesen Ergebnissen kommt die mhplus

Krankenkasse in einer Untersuchung über zwölf Monate von rund 500 000 Medikamenten-Verordnungen. Bezogen auf nur ein Quartal liegt die Zahl der Betroffenen sogar noch deutlich höher: Knapp jeder dritte Patient über 65 ist kurzfristig von einer gefährlichen Mehrfach-Medikation betroffen. Dabei ist im Alter die Einnahme unterschiedlicher Wirkstoffe besonders problematisch: Ältere Menschen vertragen Medikamente oft schlechter als jüngere Patienten. Daher fordert Gerd Glaeske, Professor für Arzneimittelversorgungsforschung an der Universität Bremen, nicht nur eine bessere Koordination zwischen Ärzten und Apothekern – die Patienten selbst müssen ebenfalls achtsamer sein: „Sie sollten beim Arztbesuch und in der Apotheke immer eine Liste der Arzneimittel dabei haben, die sie aktuell einnehmen. Dann kann am besten geprüft und entschieden werden, ob die Mittel zueinander passen. Treten bei der Einnahme von Arzneimitteln erstmalig bestimmte Beschwerden auf, sollte der Patient dies auf jeden Fall umgehend mit seinem Arzt oder Apotheker besprechen“, sagt Glaeske.

(pb) ■

## PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 02104 952 80 93

Pflegeagentur 24 Mettmann www.pflegeagentur24-mettmann.de  
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann info@pflegeagentur24-mettmann.de



## Senioren-Residenz „Monheim“



- vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Junge Pflege



Unabhängige Räumlichkeiten für 11 junge Erwachsene mit schweren neurol. und körperl. Einschränkungen. Förderung der Aktivität im Freizeit- und Betreuungsprogramm.

Ernst-Reuter-Platz 29 · 40789 Monheim am Rhein  
Tel. 0 21 73/8 56 20-9 00 · Fax 0 21 73/8 56 20-9 99  
E-Mail: monheim@alloheim.de · www.alloheim.de

## Senioren im Mittelpunkt!

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre speziellen Anliegen und natürlich einen seniorenrechtlichen, barrierefreien Zugang!



Dr. Christian Römgen  
Ernst-Reuter-Platz 6  
40789 Monheim  
Telefon 02173/55866  
Telefax 02173/56842

info@aesculap-apotheke-monheim.de · www.aesculap-apotheke-monheim.de

## CBT-Wohnhaus Peter Hofer

Peter-Hofer-Str. 2-6 · 40789 Monheim-Baumberg · Tel. 0 21 73 / 6 81-1 · www.cbt-gmbh.de

- Der Sinnesgarten unseres Wohnhauses lädt bei milden Temperaturen zu entspannten oder geselligen Stunden ein. So veranstalten wir zum Beispiel Grillfeste oder Kaffeenachmittage.
- Gute Verbindung nach Düsseldorf und Langenfeld.
- Vielseitiges Freizeitprogramm, garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.
- Bei uns sind 115 Damen und Herren mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zu Hause.

## Alten- und Pflegeheim

Kurzzeitpflege / vorübergehendes Wohnen

CBT-Hausgemeinschaften



- Sie wollen sich Ihr eigenes Bild vom CBT-Wohnhaus Peter Hofer machen?
- Sie möchten eine unserer Veranstaltungen besuchen?
- Sie würden gerne bei uns zur Probe wohnen?

Wir heißen Sie jederzeit herzlich willkommen!